

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert Freitag, den 30. Juni 2017 19.30 Uhr

Jonas Willimann, Cello
Paulina Maślanka, Klavier
www.paulinamaslanka.com/

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Sonate für Violoncello und Klavier g-moll op. 65

Allegro moderato
Scherzo
Largo
Finale – Allegro

Richard Strauss
(1864-1949)

Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 6

Allegro con brio
Andante ma non troppo
Finale - Allegro vivo

Adam Skoumal
(*1969)

*Shalik (Die Bedeutung des Namens ist eine Sage) bearb.
für Violoncello und Klavier*

Apéro, Eintritt frei, Kollekte zugunsten der KünstlerInnen

Vorschau

Freitag, 08.09.2017 19:30 Engeli Benjamin, Klavier: J.S. Bach, Goldberg-Variationen



Jonas Willimann, 1988 in Luzern geboren, erhielt mit 7 Jahren den ersten Cellounterricht bei Alexander Kionke (Festival Strings Luzern) an der Musikschule Adligenswil. 2005 wechselte er zu Rebecca Firth an das Zürcher Konservatorium und absolvierte dort das Vorstudium. Jonas Willimann studierte an der Zürcher Hochschule der Künste für den Bachelor of Arts bei der Cellistin Susanne Basler und bei Martina Schucan für den Master of Pädagogik und für den Master of Performance Orchester, welche er 2013 und 2016 erfolgreich abschloss. Im Studium erhält er zusätzlich Kammermusikunterricht von Eckart Heiligers, Cobus Swanepoel und Musikern des Carmina- und des Casal's Quartett. Jonas Willimann ist 1.- & 2.-Preisträger verschiedener Solo- und Ensemblewettbewerbe in der Schweiz. Als mehrfacher Teilnehmer der Internationalen Orchester- und Kammermusikakademie in Pommersfelden (D) und der Orchesterakademie Ossiach (AUT) unter renommierten Dirigenten und Dozenten und als Praktikant und Zuzüger im Bieler Sinfonieorchester verfügt er bereits über eine große Orchestererfahrung. Wichtige musikalische Impulse gaben die zahlreichen Meisterkurse, unter anderem bei Robert Nagy (Solocellist bei den Wiener Philharmonikern) und Conradin Brotbek (Hochschule Bern).



Paulina Maślanka wurde 1988 in Sosnowiec, Polen, geboren. Von 2007 bis 2012 studierte sie Klavier an der Musik Akademie in Kattowitz bei Prof. Hanna Kryjak. An der Zürcher Hochschule der Künste studierte sie 2011 bis 2016 bei Prof. Eckart Heiligers. Sie hat 2014 den Master of Arts in Kammermusik mit Auszeichnung und 2016 den Master Musikpädagogik abgeschlossen. Zurzeit bildet sie sich im Bereich Liedgestaltung bei Christoph Berner weiter. Sie besuchte Liedinterpretationsunterricht bei Brigitte Fassbaender, Daniel Fueter, Hans Adolfsen, Werner Güra, Yvonne Naef und Meisterkurse bei Emmanuel Ax, Altenberg Trio, Homero Francesch, Bruno Canino, Antonio Spiri, Viera Nossina, Anna Malikova und Paul Gulda.

Als Solistin und Kammermusikerin spielte sie Konzerte in Polen, in Deutschland, in Grossbritannien, in Frankreich, in der Ukraine, in Weissrussland, in Moldawien, in Georgien, in der Tschechischen Republik und in der Schweiz.

Sie ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe in Kammermusik und Klavierbegleitung; u. a. erhielt sie zusammen mit Mezzosopranistin Madeleine Merz den vierten Preis beim Liedduowettbewerb des Internationalen Lyceum Clubs der Schweiz (2015), einen ersten und dritten Preis sowie eine Auszeichnung beim Wettbewerb für Zeitgenössische Musik in den Kategorien Kammermusik und Solo (Zürich 2014, 2015, 2016).